



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,
fromm zu leben, und selig zu sterben**

Wille, Alexander

Paderborn, 1733

§.1. Was an Sonn- und Feyr-Tagen für Gottseelige Werck zu üben.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

408 Sonn- und Feiertags-Andacht.
geeignet werden: wie im vorigen Gebett ge-
schieht. Am Seelen-Sonntag können auch
füglich etliche Theil (nach Belieben) aus
der Messen für die arme Seelen fol. 164. ge-
betten werden.



VIII. Theil.

Von Sonn- und Feiertags- Übungen und Andachten.

Dieser Theil ist abgetheilet in 2. Capittel.

1. Stellt für die Feiertags-Übungen:
Das 2. die Andachten.

I. Capittel.

S. I. Was an Sonn- und Feiertags- Tagen für Gottseelige Werck zu üben.

S seynd die Sonn- und Feiertag nicht
darum allein eingesetzt: daß man ei-
ne Mess und Predig anhöre, die übrige
Zeit des Tags aber, mit Müßiggang, Un-
piggelt, Schwätzē, Spielen, Essen und Trin-
cken zubringe (wie leider von vielen geschicht)
warlich nit. Die Feiertage gehören Gott zu,
und dem Heyl der Seelen. Sozt derowes-
gen Christlicher Mensch, an selbigen Tagen
1. die

1. die Mess und Predig mit Andacht und Nutzen anhören. Es stehet gar übel, wann fürnehme Persohnen selten Predig hören, oder öffentlich nach der Mess auß der Kirchen gehen. 2. Vernachlässige nicht leichtlich die Christliche Lehr: Laß zum wenigsten die Hausgenossen, wann selbst verhindert wirst, derselben beywohnen. Worauff die Haus-Mütter acht geben müssen. 3. Gehe nach Gelegenheit zur Vesper, Stund-Gebett, Seegen, oder andere gemeine Andachten. 4. Wende etwas Zeit an in Lesung Geistlicher Bücher, oder durchlese eine Unterweisung auß diesem Tugend-Buch. 5. Halte mit Frommen ein gutes Gespräch, tröste die Betrübten, besuch die Krancken (wann nicht gefährlich.) 6. Bist du in der Ehe, oder hast eine Haushaltung zu verwalten, so befrag und unterweise die Kinder und Hausgenossen in Glaubens-Sachen, schröck sie ab von Sünden, ermahne sie zur Tugend, lehr sie die gute Meynung in allen Wercken zu machen, halte ihnen mit bescheidenen Worten für ihre Fehler und Verbrechen, und treib sie an zur Besserung. An fürnehmen Fest-Tagen reiß sie an mit Wort und Exempel zur H. Beicht und Communion. 7. Was fürnehmlich, stelle mit dir eine kleine Erforschung an, wie du lebest? ob du den breiten, oder engen Weg zum Himmel

wanderst? wie du dich nach letzter Beicht verhalten? ob du auch eine Todt-Sünd in deinem Herzen trägest; wozu folgende Fragstück dienen werden.

S. 2. Nützliche Fragstück / Sonne
oder Feiertags ihm selber vor einem Crucifix oder sonst fürzuhalten.

1. Meine Seel / du bist von GOTT erschaffen hie auff Erden ihm allein zu dienen / ihn stets zu loben und lieben / und hernach selig zu werden. Sag / wie hast du diesem Ziel nachgelebt? ach wie unnütz seynd deine Lebens-Tag verfllossen. Gleich den Spinnen hast du viel gearbeitet / wenig genüzet / weiln du deine Arbeit GOTT nicht zu Lieb gethan. Sprich derowegen: Heut will ich anfangen GOTT recht zu dienen / am meisten sorgen und arbeiten umb den Himmel / alles GOTT und meiner Seelen Heyl zu Lieb thun und leyden.

2. Mein Seel / einmal wilt der Göttliche Gerichts-Bott sein Sdieß auff dein
dein